

## Dringliches Postulat 280

### **Attraktivität der Anstellungen in den Altersinstitutionen der Viva Luzern AG gegenüber dem LUKS in Bezug zu Nacht- und Wochenendarbeit**

Marta Lehmann namens der SP-Fraktion vom 30. Juli 2023

Ab dem 1. Oktober 2023 wird das Luzerner Kantonsspital LUKS die Zulagen für das Spitalpersonal im Bereich der Samstags-, Spät- und Nachtdienste deutlich erhöhen.<sup>1</sup> So soll dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden und die Schichtarbeit für die Arbeitnehmenden finanziell attraktiver gestaltet werden.

Durch diese Massnahme verstärkt sich der personelle Konkurrenzdruck zwischen dem LUKS und den Altersinstitutionen der Viva Luzern AG massiv. Es besteht ein erhebliches Risiko, dass das Personal zu dem in dieser Hinsicht attraktiveren Arbeitgeber wechseln wird.

Das gilt es zu verhindern, da sonst im schlimmsten Fall die Altersinstitutionen der Viva Luzern AG infolge Personalmangels ihren Aufgaben nicht mehr nachkommen können. Dies hätte schwerwiegende negative Konsequenzen für die Luzerner Bevölkerung zur Folge, was unbedingt vermieden werden muss. In Anbetracht des Fachkräftemangels ist es von grosser Bedeutung, dass die Attraktivität der Schichtarbeit in den Altersinstitutionen der Viva Luzern AG im Vergleich zum Luzerner Kantonsspital erhalten bleibt.

Der Stadtrat wird gebeten, folgende Punkte zu prüfen:

- Der Stadtrat prüft, ob die Abgeltung von Pflegeleistungen im Tarifsysteem besser abgebildet werden kann, dies, um mehr Ressourcen für die Verbesserung der Schichtarbeitsbedingungen in der Pflege zu erzielen.
- Der Stadtrat wird aufgefordert, gemeinsam mit den Verantwortlichen der Viva Luzern AG konkrete Massnahmen zu prüfen, um die Attraktivität der Schichtarbeit in der Pflege zu steigern und dadurch konkurrenzfähig zum LUKS zu bleiben.
- Der Stadtrat prüft, ob eine Anhebung der Reallöhne für das Pflegepersonal in den Altersinstitutionen der Viva Luzern AG umsetzbar ist. Dadurch können Anreize geschaffen werden, um qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und langfristig im Beruf zu halten. Dies würde die Qualität der Pflege verbessern und die Kontinuität der Betreuung sicherstellen.

---

<sup>1</sup> <https://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/kanton-luzern/fachkraeftemangel-luzerner-kantonsspital-erhoeht-zulagen-fuers-personal-und-gibt-jaehrlich-rund-15-millionen-franken-mehr-aus-ld.2484479>